



--- STADT UND RELIGION --- ABSCHLUSS- KONFERENZ --- 19. BIS 21. NOVEMBER 2020 --- 8 TORE – 8 CHIFFREN ZU URBANITÄT UND RELIGION ---

Urbanität und Religiosität stehen in einem engen Spannungs- und Wechselverhältnis. Gegen die Hypothese von einer stetig um sich greifenden Säkularisierung sind es heute gerade Städte, die neue Formen der Religiosität hervorbringen. Allerdings stellen die diversen Formen urbanen Lebens für alle Religionsgemeinschaften eine große Herausforderung dar.

Welche Rolle wird Religion in den Städten der Zukunft noch oder wieder spielen? Was wird durch die religiöse Fundierung für das Zusammenleben in den Städten gewonnen? Wo verlaufen Konfliktlinien zur säkularisierten Gesellschaft oder zwischen den Religionen? Diesen Fragen widmet sich das Projekt „Stadt und Religion“ der Berliner Guardini Stiftung.

Die Abschlusskonferenz des Projekts orientiert sich an einem steinernen Leitfaden: In thematischen Debatten umrundet sie die Heilige Stadt Jerusalem, deren 8 Stadttore jeweils paradigmatisch für einen zentralen Aspekt im Spannungsverhältnis von Stadt und Religion stehen.

Konzept und Leitung: Ludger Hagedorn



Anmeldung bis zum
3. November 2020
erforderlich.

Guardini Stiftung
Askanischer Platz 4
10963 Berlin
030 21735822
info@guardini.de
www.guardini.de

Veranstaltungsorte
St. Matthäus-Kirche
Matthäikirchplatz
10785 Berlin

Restaurant im
Flughafen Tempelhof
Platz der Luftbrücke 5
12101 Berlin



Ein Projekt der Nationalen
Stadtentwicklungspolitik.
Gefördert durch das
Bundesministerium des
Innern, für Bau und Heimat

*Änderungen des Ablaufs
können kurzfristig aufgrund aktueller Entwicklungen der Coronapandemie erfolgen
und werden auf der Website und über den Newsletter der Guardini Stiftung
bekanntgegeben.*

Donnerstag, 19.11.2020
10-10.45 Uhr
St. Matthäus-Kirche

DO

Michael Rutz
Präsident der Guardini Stiftung
und
Oliver Weigel
Bundesministerium des Innern,
für Bau und Heimat

GRUSSWORTE

Ludger Hagedorn
Permanent Fellow, IWM Wien

EINFÜHRUNG

10.45-11.45 Uhr

Pfrin. Theresa Brückner
Ev. Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg
und
P. Max Cappabianca OP
KSG Hl. Edith Stein, Berlin

--- **DAS JAFFATOR:**
RELIGION UND MODERNER LIFESTYLE ---

12-13 Uhr

P. Hermann Breulmann SJ
Pfarrei Christus König, Osnabrück
und
Michael Rutz
Präsident der Guardini Stiftung

--- **DAS NEUE TOR:
ERNEUERUNG UND ENTTÄUSCHUNG** ---

13-13.45 Uhr

MITTAGSPAUSE

13.45-14.45 Uhr

Andreas Nachama
Rabbiner, Sukkat Schalom e. V.
und
Felix Körner SJ
Päpstliche Universität Gregoriana

--- **DAS DAMASKUSTOR:
WIE HEILIG IST DEN RELIGIONEN
DAS ANDERE HEILIGE?** ---

15-16 Uhr

--- **DIE SEELE DER STADT
IN LITERATUR UND MUSIK** ---

Irene Kurka
Sopran

URAUFFÜHRUNG
3 LIEDER NACH GEDICHTEN VON CHRISTIAN LEHNERT
MUSIK VON KASPAR QUERFURTH

Christian Lehnert
Schriftsteller

LESUNG

Freitag, 20.11.2020
Restaurant im
Flughafen Tempelhof

FR

10.30-11.30 Uhr

Petra Bahr
Regionalbischöfin der
Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
und
Volker Resing
Chefredakteur Herder Korrespondenz

--- **DAS HERODESTOR:
WIEVIEL RELIGION ERTRÄGT
DAS SÄKULARE ZEITALTER?** ---

12-13 Uhr

Christian Lehnert
Liturgiewissenschaftliches Institut der VELKD
und
Ludger Hagedorn
Permanent Fellow, IWM Wien

--- **DAS TOR DER STÄMME:
RELIGION UND ETHNISCHE DIFFERENZ** ---

13-14 Uhr

MITTAGSPAUSE

14-15 Uhr

Ulrike Kostka
Direktorin Caritasverband Erzbistum Berlin
und
Barbara John
Vorstandsvorsitzende Der Paritätische Berlin

--- **DAS TOR DES ERBARMENS:
STADT ALS SOZIALE HERAUSFORDERUNG** ---

15.30-16.30 Uhr

Matthias Barjenbruch
Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft, TU Berlin
und
Jürgen Tietz
Architekturkritiker und Publizist

--- **DAS DUNGTOR:
DIE STADT UND DER MÜLL** ---

17-18 Uhr

Christiane Neudecker
Schriftstellerin
und
Andreas Öhler
Referent der Guardini Stiftung

--- **DAS ZIONSTOR:
STADT UND VERHEISSUNG** ---

18 Uhr

SCHLUSSWORT

Samstag, 21.11.2020
11-14 Uhr

Berliner Schloss
Schloßplatz, 10178 Berlin

SA

EXKURSION

Wilhelm von Boddien
Geschäftsführer Förderverein Berliner Schloss
und
Matthias Rau
Stadtführer

--- **STADTKONZEPTE UND
BEKENNTNISORTE** ---

KREUZ UND SCHLOSS
PREUSSISCHER PROTESTANTISMUS IN BERLIN